

Wachsender Onlinemarkt

DHL hat die 5.555. Packstation an der Hochschule Augsburg eröffnet



Prof. Dr. Elisabeth Krön, Vizepräsidentin für Weiterbildung und Wissenstransfer an der Hochschule Augsburg, Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, und Jürgen Schmitz, Projektleiter für den bundesweiten Packstationsausbau bei der Deutsche Post DHL Group. Foto: Laura Cedrone/ B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN

An der Hochschule Augsburg wurde am 18. August die 5.555. DHL Packstation vorgestellt. Weshalb Packstationen gerade während Corona beliebt sind und wie weit der Service in Zukunft noch ausgebaut werden soll.

DHL hat Mitte August in Augsburg die deutschlandweit 5.555. Packstation für seine Kunden ans Netz genommen. Auf dem Gelände der Augsburger Hochschule nahmen Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, Prof. Dr. Elisabeth Krön, Vizepräsidentin für Weiterbildung und Wissenstransfer an der Hochschule Augsburg, und Jürgen Schmitz, Projektleiter für den bundesweiten Packstationsausbau bei der Deutsche Post DHL Group, die neue Station offiziell in Betrieb.

Kontaktloser Empfang und Versand von Paketen

„In einem wachsenden Onlinemarkt entdecken immer mehr Kunden die Vorteile der Packstation,“ beschreibt Jürgen Schmitz. „Gerade auch in der Corona-Krise hat sich die Packstation als eine besonders beliebte und sichere Form des kontaktlosen Empfangs und Versendens von Paketen erwiesen.“ Der schnelle Ausbau des Packstationen-Netztes sei laut Schmitz Teil eines mehrjährigen Dienstleistungsprogramms. „Dabei investieren wir in neue digitale Services und substanzielle Verbesserungen bereits bestehender Lösungen im Brief- und Paketbereich,“ betont der Projektleiter.

Unterstützung in der Corona-Pandemie

„Die Digitalisierung erleichtert viele Prozesse und unterstützt an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger angepasste Serviceleistungen. Die neue DHL-Packstation an der Hochschule Augsburg ist ein gelungenes Beispiel dafür: Rund um die Uhr können hier Pakete versendet und abgeholt werden. Nicht nur, aber gerade in Zeiten der Corona-Pandemie unterstützt dieser kontaktlose, flexible Service viele Menschen im Alltag,“ betont Oberbürgermeisterin Eva Weber.



Prof. Dr. Elisabeth Krön, Vizepräsidentin für Weiterbildung und Wissenstransfer an der Hochschule Augsburg gemeinsam mit Eva Weber, Oberbürgermeisterin von Augsburg, vor der geöffneten Packstation. Foto: Laura Cedrone/ B4B WIRTSCHAFTSLEBEN SCHWABEN

Serviceangebot für Studenten, Mitarbeiter und Passanten

Prof. Dr. Elisabeth Krön unterstrich die Bedeutung der neuen Station für die Hochschule Augsburg. Deren Fokus liege darauf, für die Studierenden stets ein offenes Ohr zu haben und alles daran zu setzen, dass sich diese stets ohne Ablenkungen und Störungen auf ihr Studium konzentrieren können. „Die neue Packstation verdeutlicht dies hervorragend. Auch für die rund 700 Lehrenden und Beschäftigten ist sie ein tolles Serviceangebot. Wir freuen uns natürlich auch auf die zahlreichen Passanten, die unseren schönen und für alle offenen Campus durch die Packstation neu erleben werden,“ betonte die Vizepräsidentin.

7.000 Stationen bis 2021

DHL hat den Packstation-Service im Jahr 2003 als erstes Unternehmen im deutschen Markt eingeführt und betreibt noch immer ein einzigartiges Packstationsnetz. Die 5.555. Packstation umfasst 15 Module mit 126 Fächern und ist die 23. Packstation in Augsburg. In ganz Bayern gibt es inzwischen rund 760 Stück. DHL habe sich für das erste Halbjahr 2021 die Zielmarke gesetzt, deutschlandweit insgesamt 7.000 Packstationen zu erreichen. Die Kundenzahl wachse sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum stetig weiter.